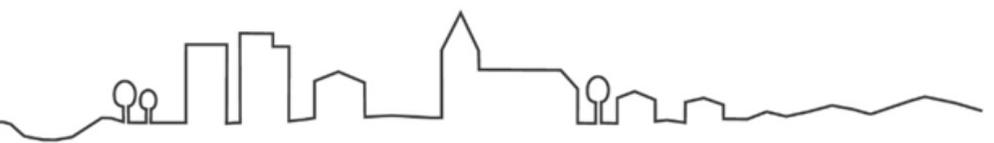




GmbH ■ Raumplaner ■ Geometer ■ Ingenieure ■ ■ ■ ■
Englisch-Gruss-Strasse 15
3902 Brig-Glis

www.agora-plan.ch
info@agora-plan.ch



GEMEINDE FIESCH

Informationsanlass
Erlass von Planungszonen

Fiesch, den 17. September 2020



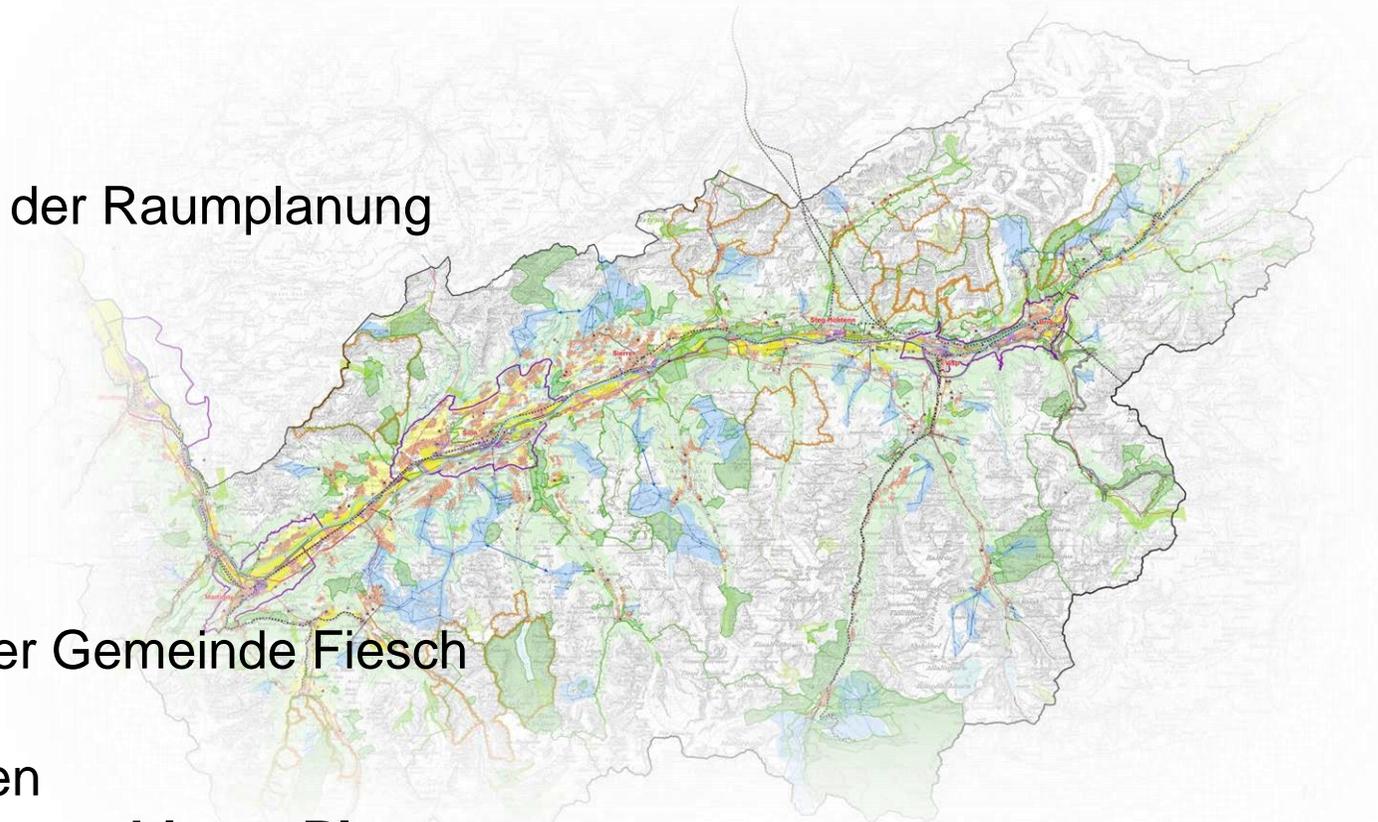
Inhalt

Teil I

- Grundlagen der Raumplanung
 - Bund
 - Kanton

Teil II

- Vorgehen der Gemeinde Fiesch
 - Vorgaben
 - **Siedlungsgebiet -> Planungszonen**
 - Weiteres Vorgehen





Grundlagen der Raumplanung

TEIL I



Grundlagen des Bundes

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG) mit der Teilrevision vom 1. Mai 2014

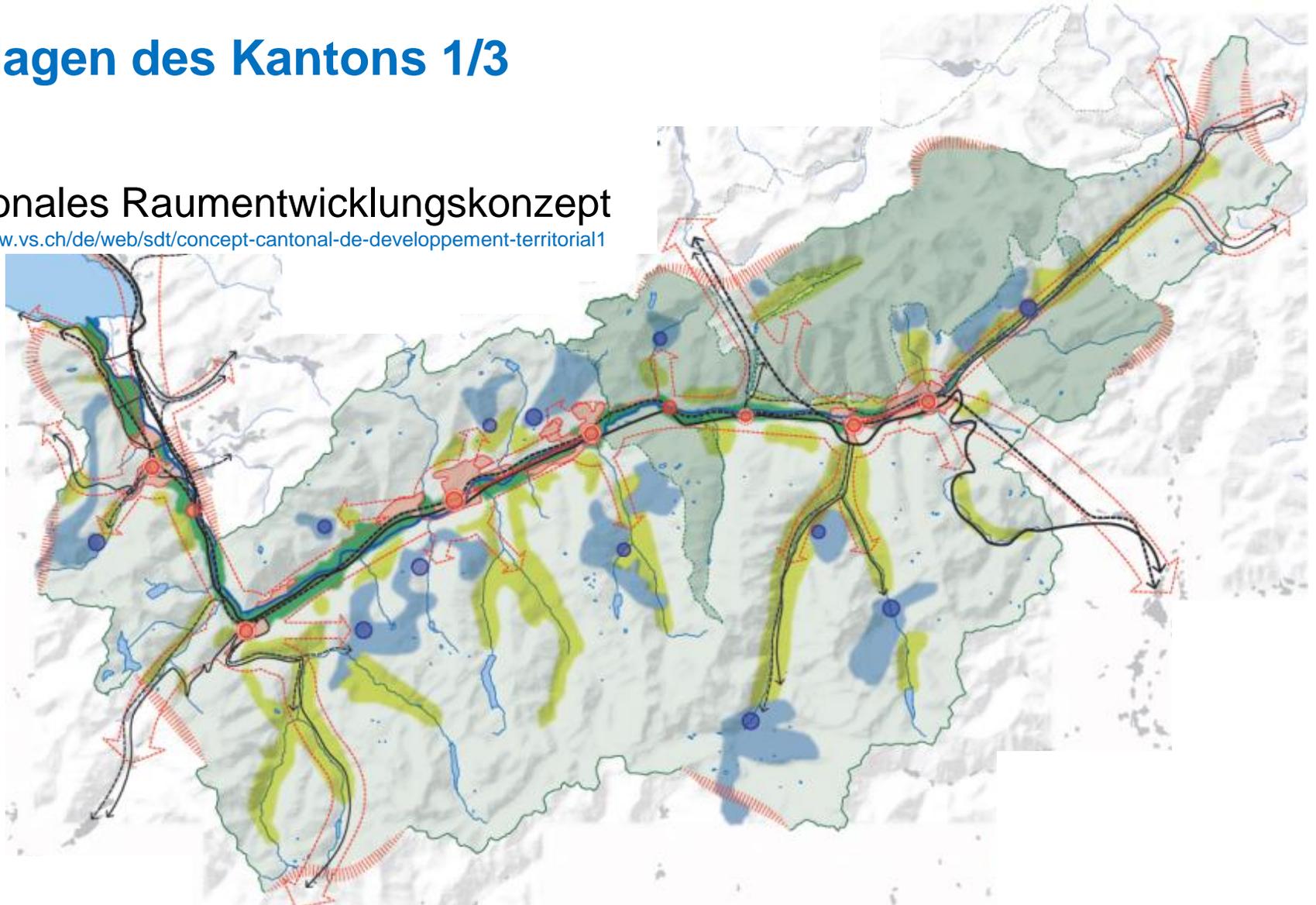
- Die Hauptziele
 - Siedlungsentwicklung nach innen
 - Unkontrollierte Zersiedelung verhindern
 - Bauland muss dem Bedarf von 15 Jahren entsprechen
 - Überdimensionierte Bauzone reduzieren



Grundlagen des Kantons 1/3

- **Kantonales Raumentwicklungskonzept**

<https://www.vs.ch/de/web/sdt/concept-cantonal-de-developpement-territorial1>

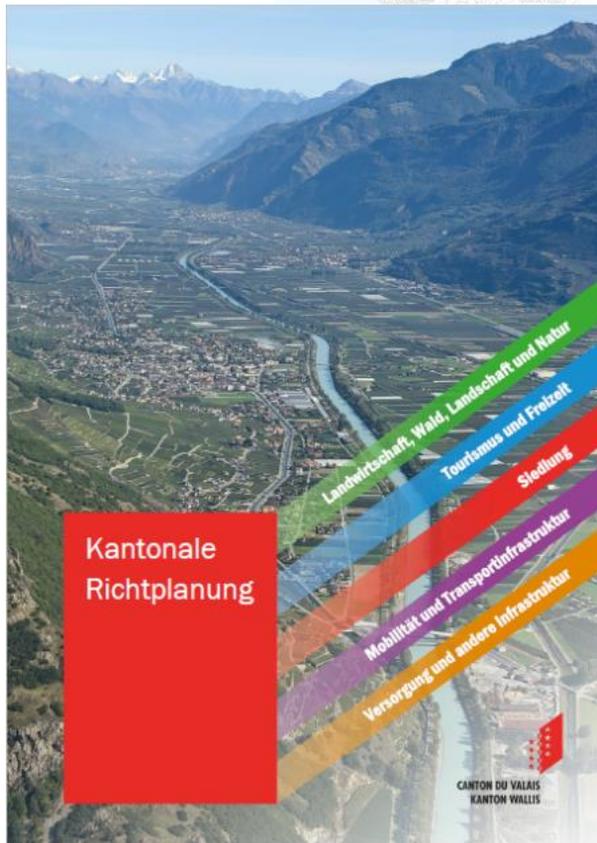




Grundlagen des Kantons 2/3

■ Kantonaler Richtplan

<https://www.vs.ch/de/web/guest/krp2019>



A.



B.



C.



D.



E. Versorgung und andere Infrastruktur

- E.1 Wasserbewirtschaftung
- E.2 Trinkwasserversorgung und -schutz
- E.3 Energieversorgung
- E.4 Produktion von Energie aus Wasserkraft
- E.5 Solaranlagen
- E.6 Windkraftanlagen
- E.7 Energie transport und -verteilung
- E.8 Versorgung mit Stein- und Erdmaterial
- E.9 Deponien der Typen A und B

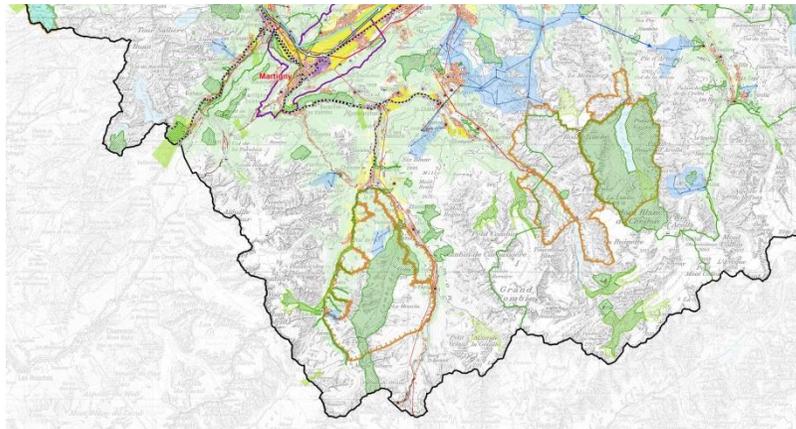




Grundlagen des Kantons 3/3



- Kantonales Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung
- Reglement betreffend die Förderungsmassnahmen in Sachen Raumplanung
- Reglement betreffend die Förderungsmassnahmen und die Ausgleichsregelung in Sachen Raumplanung



701.1

Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung (KRPG)

2019)

: Wallis

z über die Raumplanung vom 22. Juni 1979

ilgesetzbuch;
4, 69 bis 71 der Kantonsverfassung;

jen *

ckmässige, haushälterische Nutzung des Bodens und eine geordnete wirtschaftliche Entwicklung im Sinne der Zielsetzungen des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) sicherstellen. *

² Unter Vorbehalt der Spezialgesetzgebung bezeichnet es dazu die Ausführungsorgane, bestimmt die Zuständigkeiten und regelt die Verfahren unter Wahrung des privaten Grundeigentums und Berücksichtigung der Grundsätze der sozialen Bedeutung jeden Grundeigentums, der Subsidiarität, der Gemeindeautonomie und der Verhältnismässigkeit. *

Art. 2 Grundsätze

¹ Die mit raumplanerischen Aufgaben betrauten Behörden sind insbesondere bestrebt:

- a) * die Lebensqualität sicherzustellen, das natürliche und kulturelle Erbe zu wahren und die Wohnlichkeit der Siedlungen zu fördern;

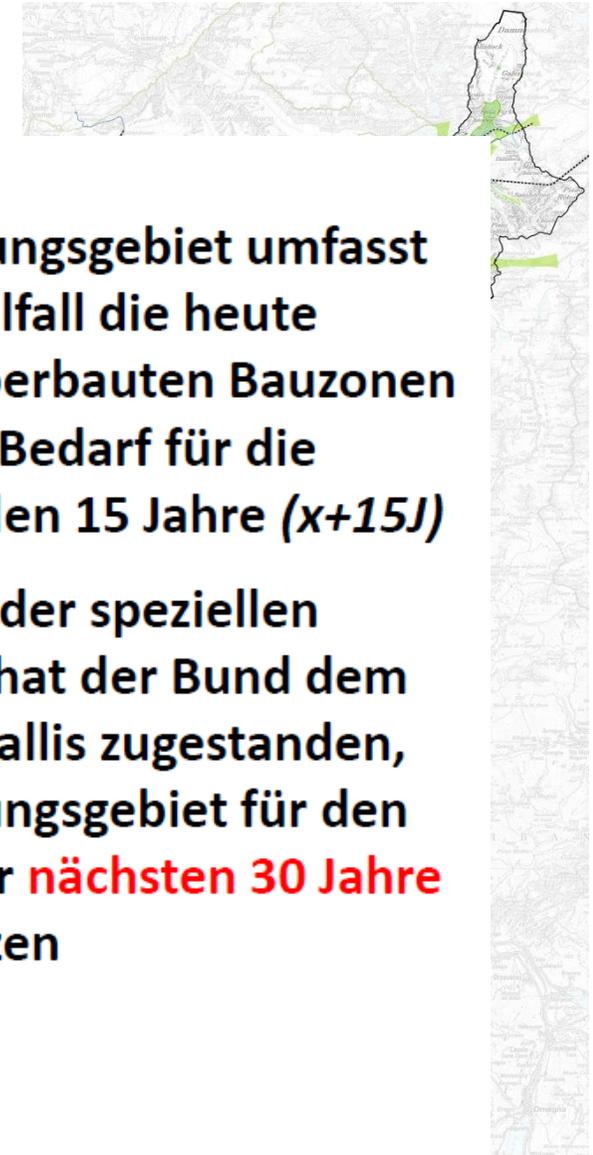
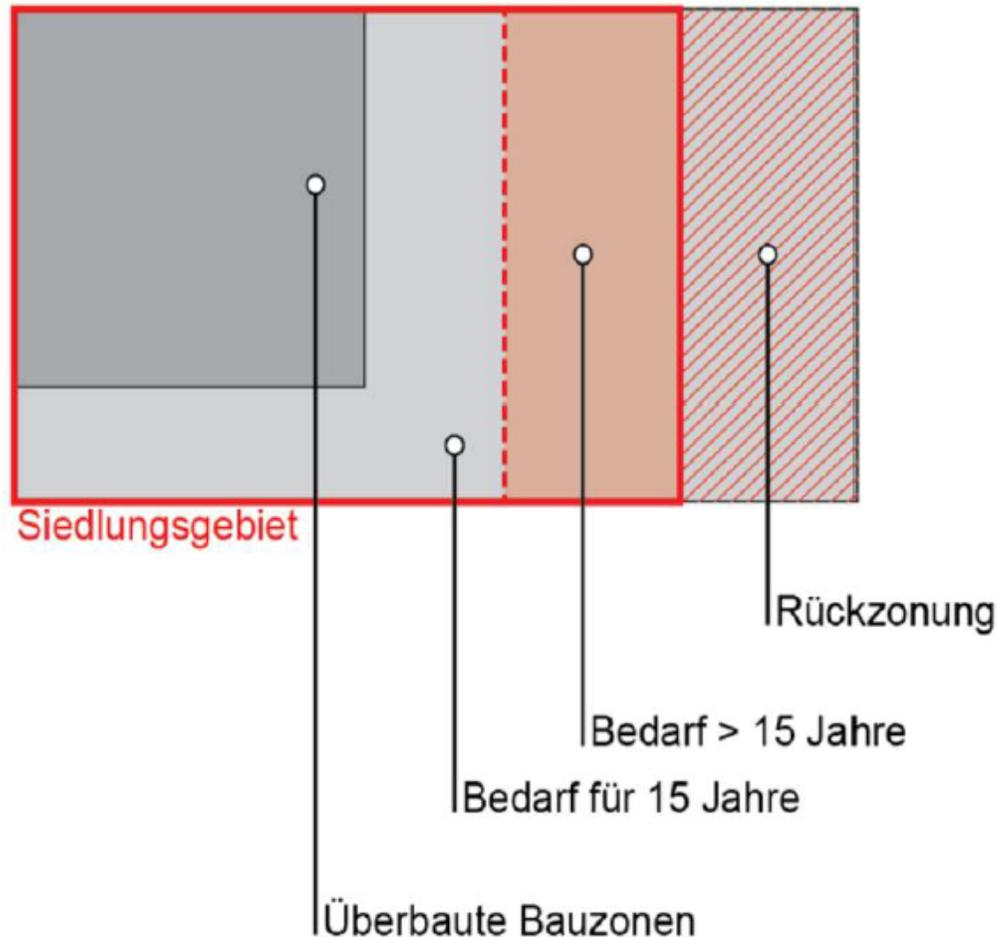
* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses





Vorgaben des Kantons 1/2

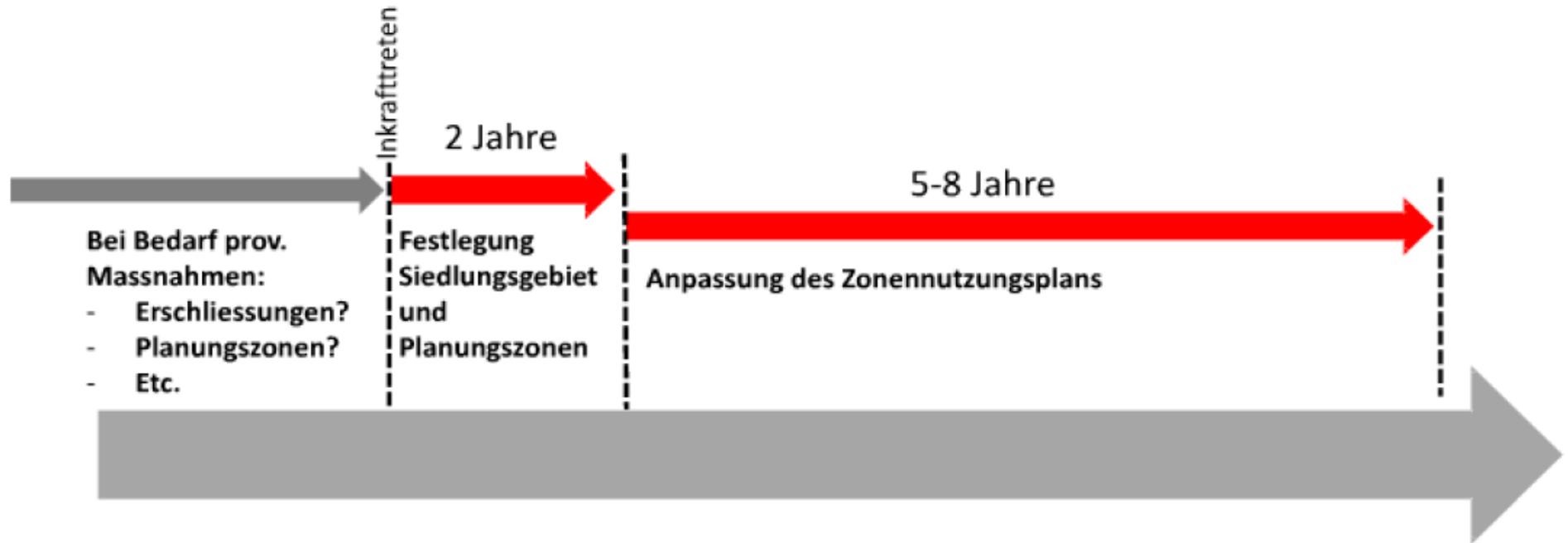
Bauzonen für die Wohnnutzung



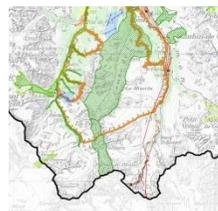
- Das Siedlungsgebiet umfasst im Normalfall die heute bereits überbauten Bauzonen inkl. dem Bedarf für die kommenden 15 Jahre ($x+15J$)
- Aufgrund der speziellen Situation hat der Bund dem Kanton Wallis zugestanden, das Siedlungsgebiet für den Bedarf der **nächsten 30 Jahre** abzugrenzen



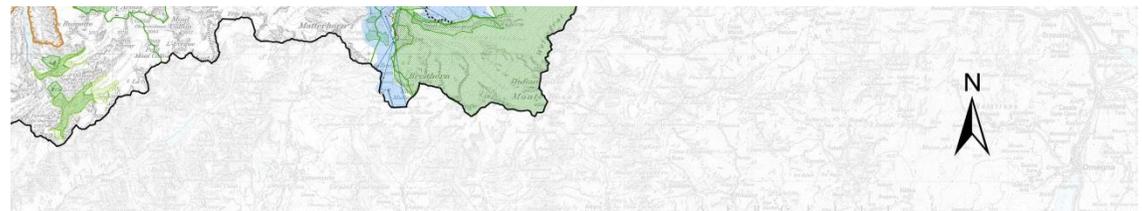
Zeitvorgaben des Kantons 2/2

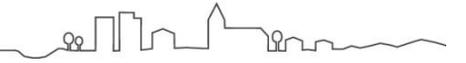


1. Mai 2019



1. Mai 2021





Vorgehen der Gemeinde Fiesch

TEIL II



Vorgaben (gemäss Bauzonenstatistik vom Kanton)

- Die Gemeinde Fiesch verfügt über einen Baulandüberschuss von **10.0 ha**
- Aufgaben der Gemeinden
Bestimmen mit einer sorgfältigen Analyse potentielle Rückzonungsflächen. Dabei berücksichtigen sie die ortsspezifischen Gegebenheiten, namentlich in Bezug auf das Zersiedelungsrisiko und die Entwicklungsabsichten der Gemeinde.

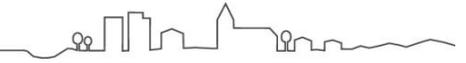
Prioritäre Rückzonungsflächen sind insbesondere:

- Gebiete mit möglichen Beeinträchtigungen durch Naturgefahren
- schwierig zu erschliessende Hanglagen
- Ferienhauszonen
- nicht überbaute Flächen, die sich am Rande des überbauten Gebietes befinden



Siedlungsgebiet – Planungszonen 1/2

- Die Gemeinden müssen bis am 1. Mai 2021 ihr Siedlungsgebiet definieren
- Der Gemeinderat erlässt bis zu diesem Termin Planungszonen für 5 Jahre (i.d.R. Informationsveranstaltung, Publikation Amtsblatt, Einsprachebehandlung)
- Durch die Urversammlung können diese Planungszonen um weitere 3 Jahre verlängert werden (insgesamt 8 Jahre)



Siedlungsgebiet – Planungszonen 2/2

- **Planungszone ≠ Auszonung**



Umzonung



Planungsmassnahme



Etappierung



Rückzonung



Siedlungsgebiet – Planungszonen – Wirkung

- Innerhalb der **Planungszonen** darf nichts unternommen werden, was die Planungsabsicht beeinträchtigen könnte
- Die **Planungsabsicht** besteht darin, den Nutzungsplan und die diesbezüglichen Reglementierungen anzupassen, um die Realisierung der kommunalen Raumplanungsziele auf den betroffenen Parzellen sicherzustellen und einen dem revidierten kantonalen Richtplan und den neuen eidgenössischen und kantonalen Rechtsgrundlagen der Raumplanung entsprechende Entwicklung zu fördern
- Die Planungszonen gelten für eine **Dauer** von 5 Jahren
- Die Planungszonen werden **rechtgültig** mit der Publikation im kantonalen Amtsblatt

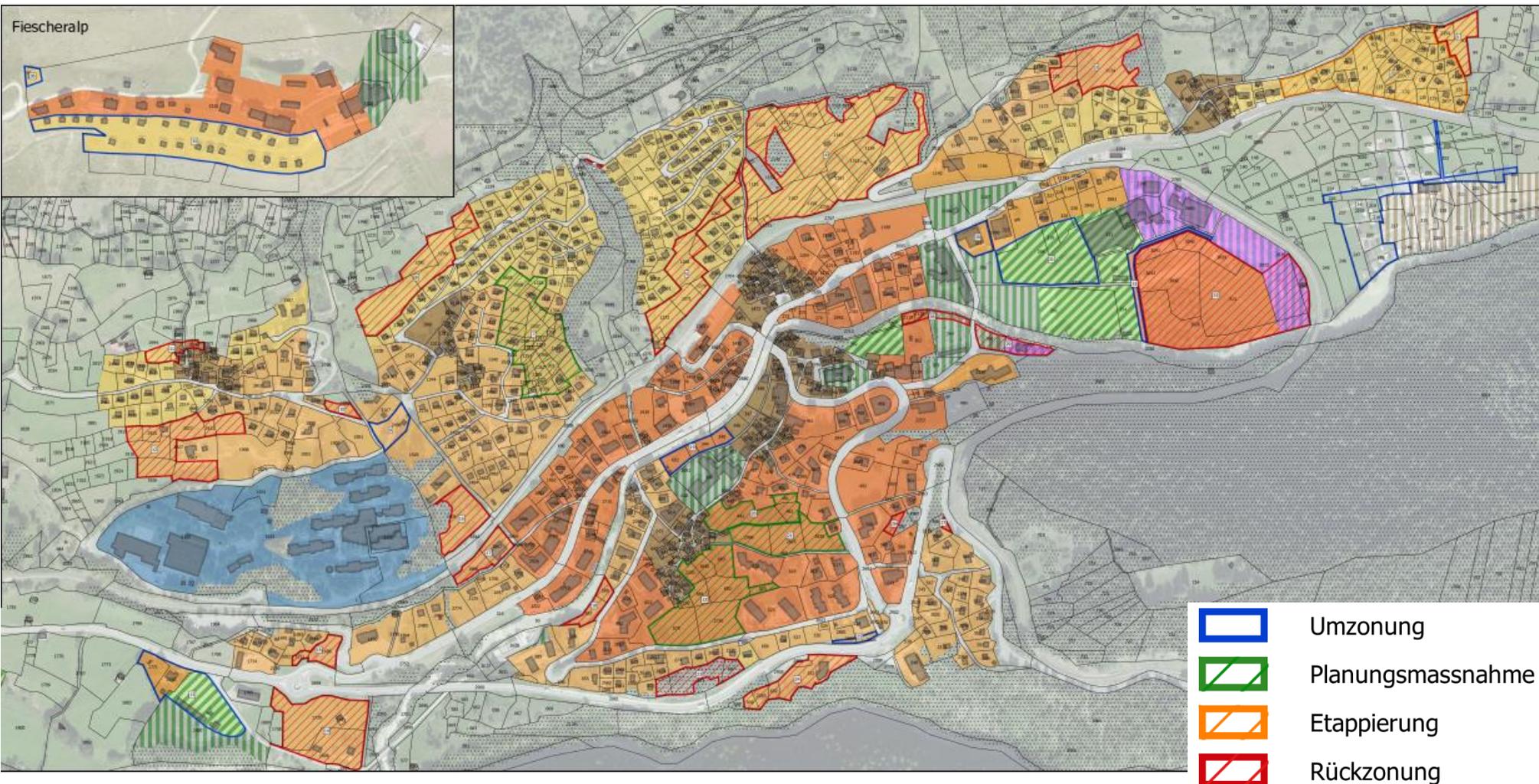


Siedlungsgebiet – Planungszonen in Fiesch

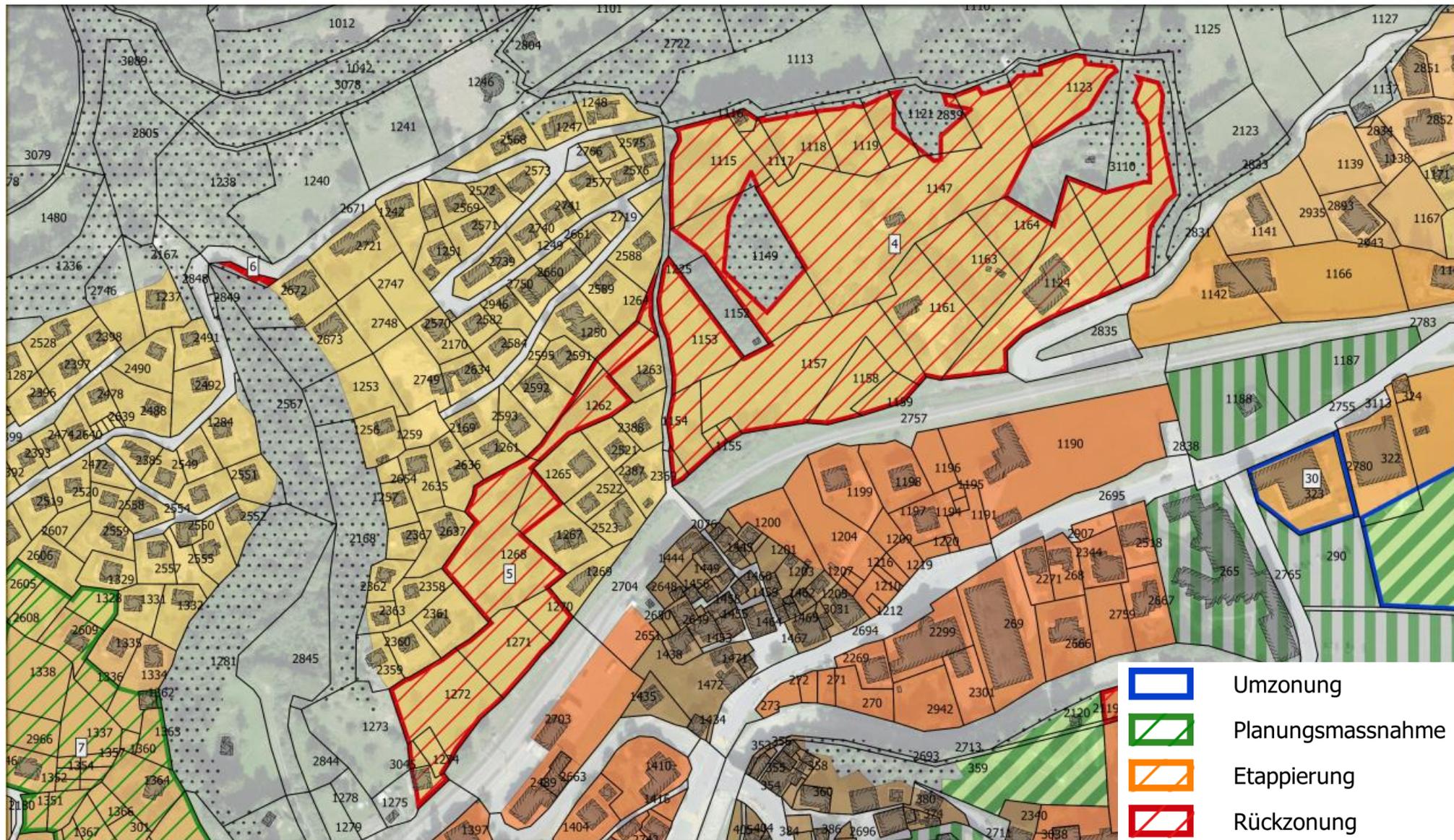
- 16.03.2020 – Positive Vormeinung der Dienststelle für Raumentwicklung
- 07.07.2020 – Gemeinderatsbeschluss
- 17.09.2020 – Informationsveranstaltung mit betroffenen Grundeigentümern



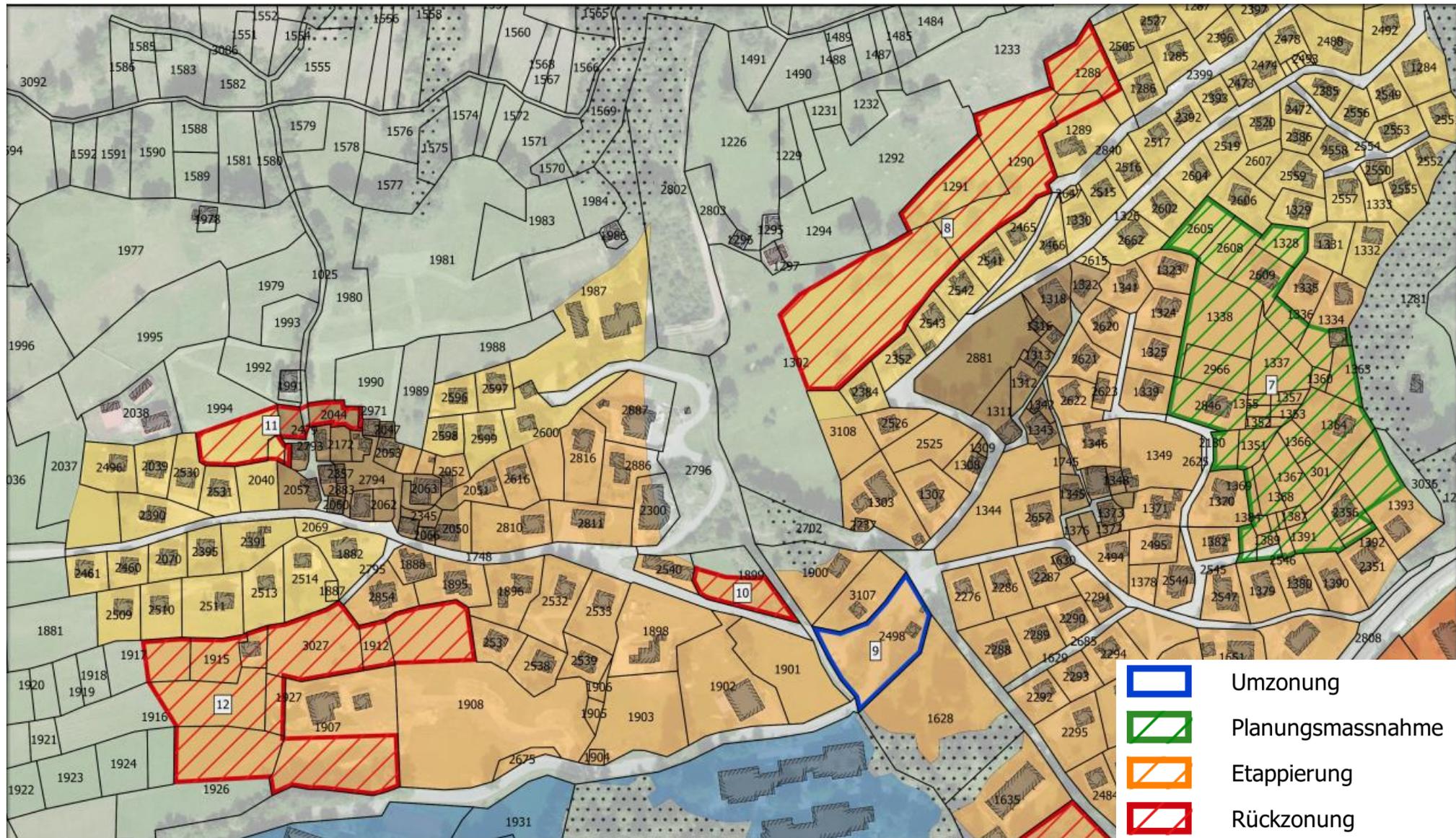
Siedlungsgebiet – Planungszonen in Fiesch



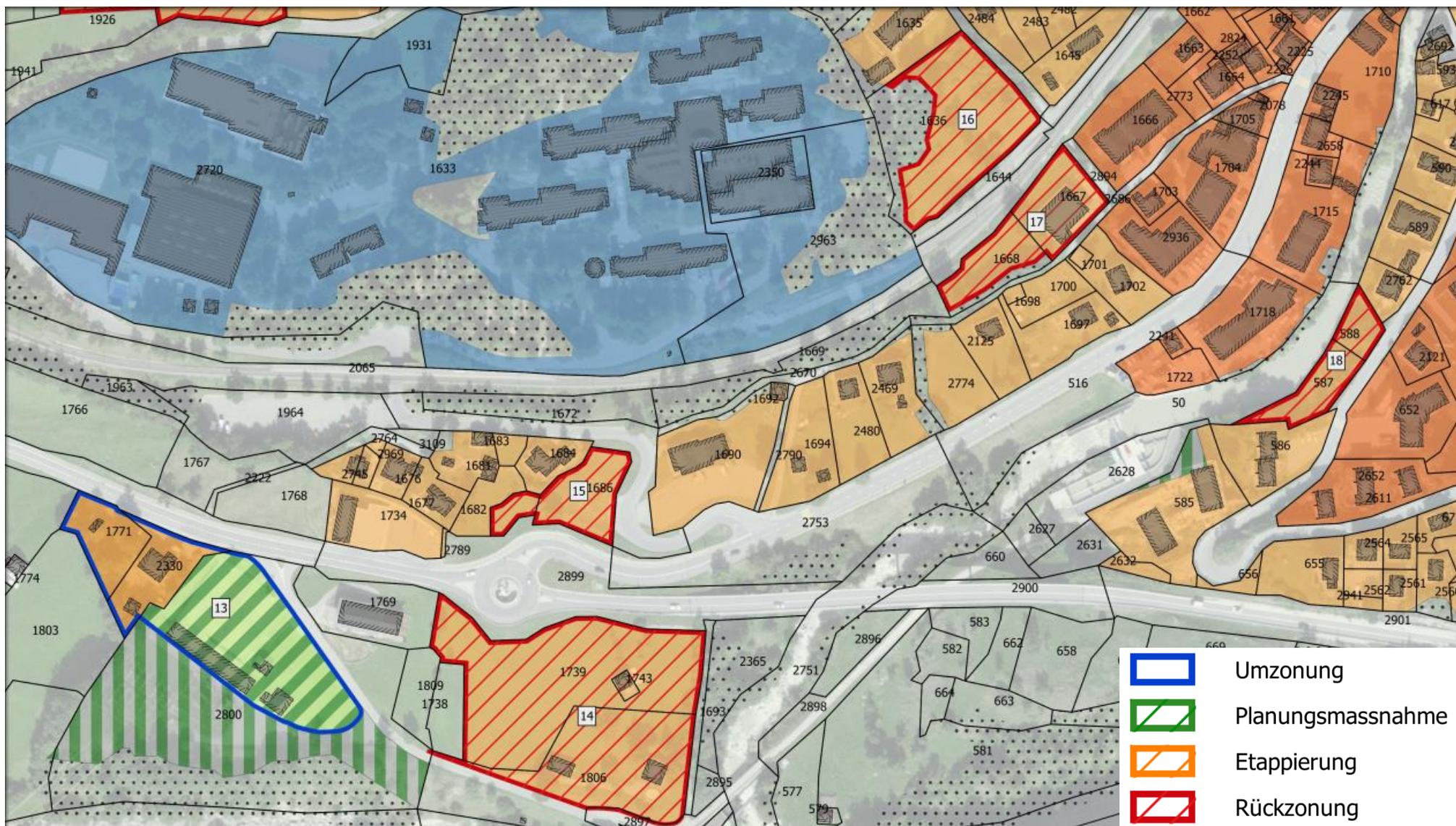
II – Vorgehen der Gemeinde Fiesch



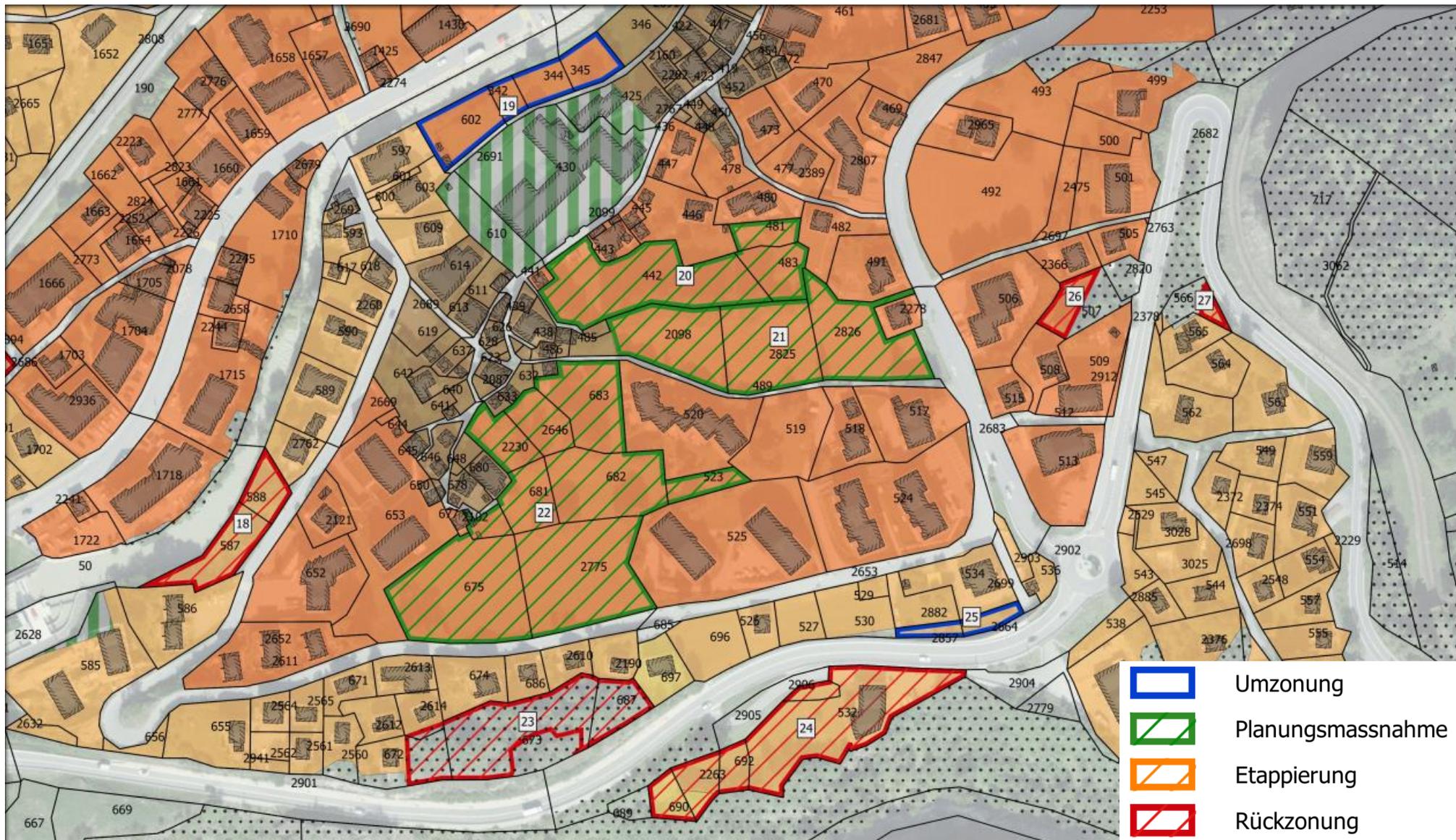
II – Vorgehen der Gemeinde Fiesch



II – Vorgehen der Gemeinde Fiesch



II – Vorgehen der Gemeinde Fiesch



-  Umzonung
-  Planungsmassnahme
-  Ettappierung
-  Rückzonung

II – Vorgehen der Gemeinde Fiesch



-  Umzonung
-  Planungsmassnahme
-  Etappierung
-  Rückzonung

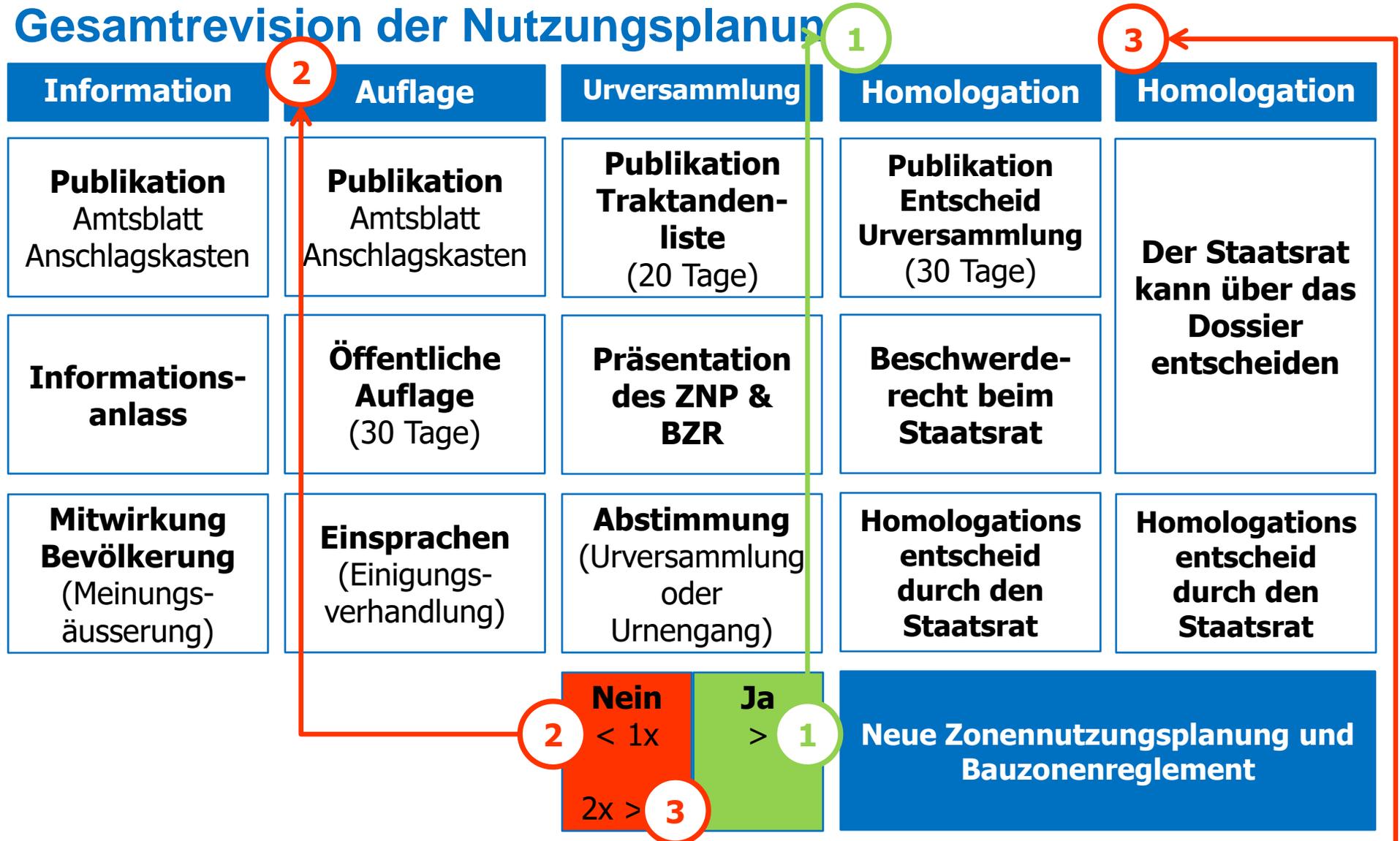


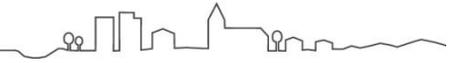
Weiteres Vorgehen

- Publikation mit Rechtsmittelbelehrung im Amtsblatt vom 25. September 2020 und Inkrafttreten
- Öffentliche Auflage von 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung
- Sprechstunde auf Anmeldung am 7. Oktober 2020
- Gründe für eine Einsprache
 - Notwendigkeit der Planungszone
 - Dauer der Planungszone
 - Zweckmässigkeit der Planungszone
- Behandlung der Einsprache
 - Anhörung durch Gemeinderat
 - Entscheid durch den Staatsrat



Gesamtrevision der Nutzungsplanung





Fragen

???